

Ratschläge der FECAVA für Tierbesitzer für einen verantwortungsbewussten Einsatz von Antibiotika und Infektionskontrolle



Ein unnötiger Einsatz von Antibiotika kann Ihrem Tier, Ihnen und Ihrer Familie schaden und ist eine globale Bedrohung für das Gesundheitssystem. Jeder muss Antibiotika in vertretbarer und verantwortungsvoller Weise verwenden-Sie als Tierhalter eingeschlossen.

ANTIBIOTIKA SIND WICHTIG

Viele Infektionen sind ohne Antibiotika nicht behandelbar, dennoch ist die derzeitige Resistenzlage ein umstrittenes und immer populärer werdendes Thema im Bereich Gesundheitswesen. Besitzer und Tierärzte müssen zusammenarbeiten um dem Problem entgegenzuwirken.

SIND ANTIBIOTIKA WIRKLICH NOTWENDIG?

- Nicht alle Infektionen werden durch Erreger ausgelöst die sich auch mit Antibiotika behandeln lassen, manche sind z. B. viral bedingt und sprechen auf Antibiotika nicht an. Zudem gibt es bakterielle Infektionen, die keine Antibiose erfordern.
- Viele Wund- und Hautinfektionen können durch lokale Wundversorgung und antibakterielle Spülungen behandelt werden. Lassen Sie sich das von Ihrem Tierarzt zeigen.

DIAGNOSTIK IST WICHTIG

Um sicherzustellen ob eine bakterielle Infektion Grund für die Erkrankung Ihres Tieres ist, muss der Tierarzt Proben nehmen um nach Anzeichen einer Infektion zu suchen und eine bakteriologische Untersuchung durchführen um spezifische Pathogene als Ursache zu identifizieren.

Unterstützen Sie Ihren Tierarzt, damit Ihr Tier die richtige Behandlung bekommt, so erhöhen Sie auch die Chancen, dass Ihr Tier gesund wird ohne unnötige Risiken einzugehen (z.B. durch einen Behandlungsfehler).

ERWARTEN SIE KEINE ANTIBIOTIKA

Fordern Sie keine Antibiotika, wenn Ihr Tierarzt es nicht für notwendig hält; in den meisten Fällen ist es nicht angemessen prophylaktisch eine Antibiose einzuleiten. Wenn Ihr Tier sich nicht in einem kritischen Zustand befindet und nicht stationär aufgenommen werden muss, dann hinterfragen Sie immer kritisch ob eine Antibiose wirklich unumgänglich ist oder ob es noch eine Alternative gibt.

BEFOLGEN SIE DEN RAT IHRES TIERARZTES

- Geben Sie die Antibiotika wie verordnet. Falls keine Besserung innerhalb der vorgegebenen Zeit eintritt, kontaktieren Sie erneut Ihren Tierarzt.
- Ändern Sie nicht eigenmächtig die Dosierung oder beenden Sie die Therapie vorzeitig ohne Rücksprache mit Ihrem Tierarzt; Halten Sie die Termine für die Nachkontrollen ein.
- Verwenden Sie das Antibiotikum nur für das Tier für das es verordnet wurde und geben Sie keine Antibiotika an andere Tierbesitzer ab.
- Verwenden Sie keine abgelaufenen Medikamente.
- Die für Ihr Tier verschriebenen Antibiotika sind nicht für den Eigengebrauch

ACHTEN SIE AUF HYGIENISCHE MAßNAHMEN BEIM VERSORGEN/BEHANDELN IHRES TIERES

Benutzen Sie immer Handschuhe und desinfizieren Sie sich die Hände bevor und nachdem Sie Wunden behandeln oder die Ohren eines Tieres reinigen.

WISSEN WAS ERWARTET WERDEN KANN

Wenn ihr Tierarzt über die korrekten Hygiene- und Infektionsvorschriften aufgeklärt ist, wird Er/ Sie bei der Arbeit ein Shirt mit kurzen Armen oder einen Kittel tragen, damit eine ordnungsgemäße Händedesinfektion zwischen den einzelnen Patienten ermöglicht wird. Dies gilt für alle Fachkräfte die im Gesundheitswesen tätig sind.

- Es sollten keine Ringe, Armbanduhr oder Schmuck getragen werden.
- Die Hände sollten gewaschen und desinfiziert sein, bevor man ein Tier untersucht und behandelt.
- Beim Behandeln von Wunden und infiziertem Gewebe sollten immer Handschuhe getragen werden.

Dieses Poster wurde von FECAVA (Federation of European Companion Animal Veterinary Associations) in Zusammenarbeit mit der Bella Moss Foundation erstellt.